Konferenz Kantonaler Energiedirektoren
Conférence des directeurs cantonaux de l'énergie

Medienmitteilung

Wechsel in Präsidium und Vorstand

Die Energiedirektorenkonferenz (EnDK) hat den Freiburger Staatsrat Dr. Beat Vonlanthen zu ihrem neuen Präsidenten gewählt. Er folgt per 1. Oktober 2010 auf Regierungsrat Stefan Engler (GR), der die Konferenz während sieben Jahren präsidierte.
Im Vorstand nehmen neben den bisherigen Regierungsräten Peter C. Beyeler (AG), Markus Kägi (ZH) und Staatsrätin Jacqueline de Quattro (VD) neu die folgenden Regierungsmitglieder Einsitz: Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer (BE), Regierungsrat Robert Marti (GL) und Regierungsrat Heinz Tännler (ZG).

Chur, den 30. September 2010

Auskunftsperson:

- Staatsrat Dr. Beat Vonlanthen, Präsident der Konferenz kantonaler Energiedirektoren, Tel: 026 / 305 24 02
- Fadri Ramming, Geschäftsführer der Konferenz kantonaler Energiedirektoren, Tel: 081 / 250 45 61

Die Konferenz Kantonaler Energiedirektoren (Energiedirektorenkonferenz, EnDK)

In der Energiedirektorenkonferenz (EnDK) haben sich die 26 Mitglieder der Kantonsregierungen zusammengeschlossen, die in ihren Kantonen den Bereich „Energie" führen. Die EnDK ist das gemeinsame Energie-Kompetenzzentrum der Kantone. Gemäss Verfassung fällt die Energie im Gebäudebereich in den Zuständigkeitsbereich der Kantone.

Die Konferenz, der auch die Konferenz Kantonaler Energiefachstellen (Energiefachstellenkonferenz, EnFK) angegliedert ist, fördert die Zusammenarbeit der Kantone in Energiefragen und vertritt die gemeinsamen Interessen der Kantone. Sie arbeitet mit Dritten zusammen, wobei die Zusammenarbeit mit dem Bund im Vordergrund steht.

Die EnDK besteht seit dem Jahre 1979.

* * * *